

## Sich neu einengeln

Jetzt kommt der Totensonntag und danach die Adventszeit. Wie immer. Und dann engelt es wieder kräftig. Die einen finden es herzig, andere grässlich, dass uns nun wieder überall diese geflügelten Püppchen verfolgen. Ja, als die Kunstgewerbler die Engel vom Himmel holten, war absehbar, dass sie bei uns völlig herunterkommen, bestenfalls zum Edelkitsch. Wollen wir sie aber wirklich den Schaufensterdekorateuren überlassen?

Das griechische «Angelos» bedeutet Bote. Gewiss hat die fromme Fantasie die Engel mit Flügeln ausgestattet, weil sie die göttliche Botschaft in Windeseile zu den Menschen bringen. Wer aber die Bibel kennt, weiss von ganz alltäglichen Männern, die dem Wanderer begegnen oder bei den Zeltbewohnern als Gäste einkehren. Und was waren sie anderes als Gottes Engel?

Bis heute haben sie unterschiedliche Gesichter und vielerlei Gestalt. Wichtig ist allein ihre Botschaft: All die Fingerzeige, Warnungen und Verheissungen, die sie uns bringen. Das ist Kommunikation des Evangeliums im besten Sinne. Darum könnte ich mir mein Leben ohne Engel gar nicht vorstellen. Auch Sie sollten Ihre Glückserwartungen nicht auf geflügelte Püppchen richten. Diesen Kitsch können Sie getrost beiseitelassen und wieder hellhörig werden für die Botschaft der wirklichen Engel. Engeln Sie sich neu ein!

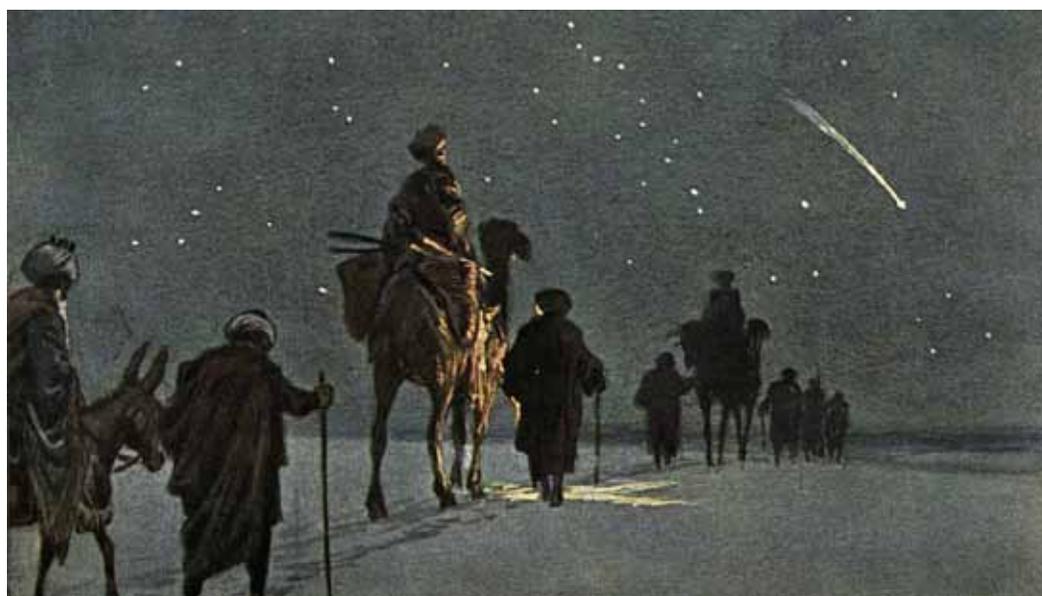
*Pfr. Herbert Pachmann*

## Inhalt

Einengeln	1
Die Legende vom vierten König	1-2
Familienweihnacht, Christnacht	2
Weihnachtsspiel, Offene Weihnacht, Kurrende-Singen	3
Abschied, Gratulationen	4
Kinder, Jugend, Senioren	5
Agenda, Gottesdienste, Adressen	6

## Die Legende vom vierten König

Ein alter Brauch in der Weihnachtszeit ist es, Weihnachtsgeschichten zu erzählen. Mit der Legende vom vierten König lassen wir diesen Brauch neu aufleben.



Ausser Caspar, Melchior und Balthasar war auch ein vierter König aus dem Morgenland aufgebrochen, um dem Stern zu folgen, der ihn zu dem göttlichen Kind führen sollte. Dieser vierte König hiess Coredan. Drei wertvolle rote Edelsteine hatte er zu sich gesteckt und mit den drei anderen Königen einen Treffpunkt vereinbart. Doch Coredans Reittier lahmt unterwegs. Er kam nur langsam voran, und als er bei der hohen Palme eintraf, war er allein. Nur eine kurze Botschaft, in den Stamm des Baumes eingeritzt, sagte ihm, dass ihn die anderen drei in Bethlehem erwarten würden.

Coredan ritt weiter, ganz in seinem Wunschtraum versunken. Plötzlich entdeckte er am Wegrand ein Kind, bitterlich weinend und aus mehreren Wunden blutend. Voll Mitleid nahm er das Kind auf sein Pferd und ritt in das Dorf zurück, durch das er zuletzt gekommen war. Er fand eine Frau, die das Kind in Pflege nahm. Aus seinem Gürtel nahm er einen Edelstein und vermachte ihn dem Kind, damit sein Leben gesichert sei.

Doch dann ritt er weiter, seinen Freunden nach. Er fragte die Menschen nach dem Weg, denn den Stern hatte er verloren. Eines Tages erblickte er den Stern wieder, eilte ihm nach und wurde von ihm durch eine Stadt geführt. Ein Leichenzug begegnete ihm. Hinter dem Sarg schritt eine verzweifelte Frau mit ihren Kindern. Coredan sah sofort, dass nicht allein die Trauer um den Toten diesen Schmerz hervorrief. Der Mann und Vater wurde zu Grabe getragen. Die Familie war in Schulden geraten, und vom Grabe weg sollten die Frau und die Kinder als Sklaven verkauft werden. Coredan nahm den zweiten Edelstein aus seinem Gürtel, der eigentlich dem neugeborenen König zugehört war. «Bezahlt, was ihr schuldig seid, kauft euch Haus und Hof und Land, damit ihr eine Heimat habt!» Er wendete sein Pferd und wollte dem Stern entgegenreiten – doch dieser war erloschen. Sehnsucht nach dem göttlichen Kind und tiefe Traurigkeit überfielen ihn. War er seiner Berufung untreu geworden? Würde er sein Ziel nie erreichen? Eines Tages leuchtete ihm sein Stern wieder auf und führte ihn durch

ein fremdes Land, in dem Krieg wütete. In einem Dorf hatten Soldaten die Bauern zusammengetrieben, um sie grausam zu töten. Die Frauen schrien, und die Kinder wimmerten. Grauen packte den König Coredan, Zweifel stieg in ihm auf. Er besass nur noch einen Edelstein – sollte er denn mit leeren Händen vor dem König der Menschen erscheinen? Doch dieses Elend war so gross, dass er nicht lange zögerte, mit zitternden Händen seinen letzten Edelstein hervorholte und damit die Männer und das Dorf von der Verwüstung loskaufte. Müde und traurig ritt Coredan weiter. Sein Stern leuchtete nicht mehr. Jahrelang wanderte er. Zuletzt zu Fuss, da er auch sein Pferd verschenkt hatte. Schliesslich bettelte er, half hier einem Schwachen, pflegte dort einen Kranken; keine Not blieb ihm fremd. Und eines Tages kam er am Hafen einer grossen Stadt gerade dazu, als ein Vater seiner Familie entrissen und auf ein Sträflingsschiff, eine Galeere, verschleppt werden sollte. Coredan flehte um den armen Menschen und bot sich dann selbst an, anstelle des Unglücklichen als Galeerensklave zu arbeiten. Jahre vergingen. Er vergass, sie zu zählen. Grau war sein Haar, müde sein zerschundener

Körper geworden. Doch irgendwann leuchtete sein Stern wieder. Und was er nie zu hoffen gewagt hatte, geschah. Man schenkte ihm die Freiheit wieder; an einer fremden Küste wurde er an Land gelassen. In dieser Nacht träumte er von seinem Stern, träumte von seiner Jugend, als er aufgebrochen war, um den König aller Menschen zu finden. Eine Stimme rief ihn: «Eile, eile!» Sofort brach er auf, er kam an die Tore einer grossen Stadt. Aufgeregte Gruppen von Menschen zogen ihn mit, hinaus vor die Mauern. Angst schnürte ihm die Brust zusammen. Einen Hügel schritt er hinauf. Oben ragten drei Kreuze. Coredans Stern, der ihn einst zu dem Kind führen sollte, blieb über dem Kreuz in der Mitte stehen, leuchtete noch einmal auf und war dann erloschen. Ein Blitzstrahl warf den müden Greis zu Boden. «So muss ich also sterben», flüsterte er in jäher Todesangst, «sterben, ohne dich gesehen zu haben? So bin ich umsonst durch die Städte und Dörfer gewandert wie ein Pilger, um dich zu finden, Herr?» Seine Augen schlossen sich. Die Sinne schwanden ihm. Da aber traf ihn der Blick des Menschen am Kreuz, ein unsagbarer Blick der Liebe und Güte. Vom Kreuz herab

sprach die Stimme: «Coredan, du hast mich getröstet, als ich jammerte, und gerettet, als ich in Lebensgefahr war; du hast mich gekleidet, als ich nackt war.»

Ein Schrei durchbebte die Luft. Der Mann am Kreuz neigte das Haupt, und Coredan erkannte mit einem Mal: Dieser Mensch ist der König der Welt. Ihn habe ich gesucht in all den Jahren. Er hatte ihn nicht vergeblich gesucht, er hatte ihn doch noch gefunden.

*Nach einer alten russischen Legende*

Ein paar Gedanken zur Geschichte: Wir Menschen suchen Gott. Wir sind von der tiefen Sehnsucht nach Sinn und Zweck und nach Liebe in unserem Leben erfüllt. Auf unserem Weg begegnen wir anderen Menschen und können ihr Leid schmählern, indem wir hinsehen und es teilen. Und da zeigt sich das Wunder von Weihnachten: Gott wird Mensch!

*Frohe Weihnachten wünscht Ihnen  
Pfarrer Roland Portmann*

## Familienweihnachten und 4. Advent

**Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr**

«Hoffnung schenken – Frieden finden» / Übergabe Friedenslicht 2017  
*Bringen Sie ein Windlicht oder eine Laterne mit.*

Das Friedenslicht 2017 setzt Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht. Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem, das von dort aus an über 25 Länder Europas weitergegeben wird.

Am Heiligabend können Sie das Friedenslicht in der reformierten Kirche Volketswil empfangen und auch in Ihr Zuhause tragen.

Wir feiern die Übergabe dieses Friedenslichtes in Volketswil in einer Weihnachtsfeier für Jung und Alt.

Pfarrer Herbert Pachmann  
Joachim Schmid, Orgel



*Das Friedenslicht ist auf dem Weg. Mehr Informationen auf [www.friedenslicht.ch](http://www.friedenslicht.ch).*

## Christnachtfeier

**Heiligabend, 24. Dezember, 22 Uhr**

Pfarrer Herbert Pachmann  
Daniel Bosshard, Orgel und Klavier  
und Alexander Kionke, Violoncello

Sie sind herzlich eingeladen!



## Weihnachtsgottesdienst

**Montag, 25. Dezember, 10 Uhr**

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Roland Portmann  
Benjamin Graf, Orgel  
Marianne Rüegg, Klarinette

Sie sind herzlich eingeladen!

## Orgelkonzert im Advent

**Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr in der Kirche**

Benjamin Graf spielt Advents- und Weihnachtsmusik. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Gustav Adolf Merkel und anderen. Das Programm gruppiert sich um zwei bekannte und alte Choralmelodien der Advents- und Weihnachtszeit: «Nun komm der Heiden Heiland» und «In Dulci Jubilo».

Die Kirche wird von Kerzen erleuchtet, und alle sind eingeladen, eine eigene Laterne mitzubringen, um so das Lichtermeer zu vergrössern.

## Weihnachtsspiel in der Kirche

**Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr und  
Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr**

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder viele Kinder mitspielen und singen nach dem Werk «Mitsingwiehnacht mit Andrew Bond».

Die jungen SchauspielerInnen und SängerInnen, Pfarrer Roland Portmann und Team freuen sich auf Ihr Kommen.



## Offene ökumenische Weihnachtsfeier

**Heiligabend, 24. Dezember, 18.00 bis 21.30 Uhr,  
in der katholischen Pfarrei Bruder Klaus**

Die reformierte Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei laden Jung und Alt, Familien, Singles und Paare dazu ein, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu feiern. Es erwarten Sie ein feines Nachtessen bei Musik und Lichterglanz, Weihnachtsgeschichten hören und Weihnachtslieder singen.

Durch den Abend begleiten Sie Veronika Mensching, Sozialarbeiterin der kath. Pfarrei, Franziska Ricklin, Sozialdiakonin der ref. Kirche, und Freiwillige aus beiden Kirchgemeinden.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in beiden Kirchgemeinden auf. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember.

## Kurrende-Singen

**Weihnachten, 25. Dezember, um 6 Uhr, beim Sigristenhaus**

Menschen, die den Weihnachtsmorgen singend begrüßen möchten, treffen sich um 6 Uhr morgens beim Sigristenhaus.

*Kurrende* ist lateinisch und bedeutet «laufend», «eilend». Wir aber spazieren mit Kerzen durch die noch schlafende Gemeinde und singen an ausgewählten Orten bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder, so auch in der Pflegewohnung Gries und im Alterszentrum Vita Futura.

Gegen 8.30 Uhr werden wir im Sigristenhaus zum gemütlichen «Zmorge» erwartet, wo wir das Zusammensein und das Essen geniessen und eine Weihnachtsgeschichte hören.

Das OK- und «Zmorge»-Team freut sich auf eine schöne Feier: Daniela Boelsterli, Hans Burgdorfer, Heinz Petrig, Marlies Petrig, Susanne Petrig, Pfr. Roland Portmann, Waltraud Schramm.



*Ein stimmungsvoller Weihnachtsbaum auf dem Gemeindehausplatz und ein feiner «Zmorge» erwarten die FrühaufsteherInnen.*

### Öffnungszeiten des Kirchensekretariats über die Feiertage

Über Weihnachten und Neujahr bleibt das Sekretariat der Kirchgemeinde vom 22. Dezember ab 11.30 Uhr bis und mit 7. Januar geschlossen. Ab 8. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.

Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen das Sekretariats-Team.

## Abschied

### Bestattungen im Oktober

*In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:*

**Josef Manser**, In der Au 3, Volketswil  
geboren am 27. September 1930  
gestorben am 18. Oktober 2017

**Hilda Brauch**, Eichstrasse 28, Volketswil  
geboren am 2. Juli 1936  
gestorben am 19. Oktober 2017

**Jakob Fischer**, Im Rohr 2833, Volketswil  
geboren am 30. März 1936  
gestorben am 27. Oktober 2017

**Morris Steven von Ow**, Weinbergstrasse 31, Volketswil  
geboren am 18. Dezember 1995  
gestorben am 29. Oktober 2017

**Rosmarie Lang-Rüegg**, Dammbodenstrasse 7, Volketswil  
geboren am 26. März 1945  
gestorben am 31. Oktober 2017



## Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit!

Wir laden Sie herzlich zu den zahlreichen weihnachtlichen Veranstaltungen ein, freuen uns, Ihnen zu begegnen und hoffen, Sie auf die kommenden Feiertage einzustimmen.

*Kirchenpflege und Mitarbeitende der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Volketswil*

## Glück- und Segenswünsche

### Geburtstage im Dezember

*Wir gratulieren:*

94	Berta Emmenegger-Eggimann, In der Au 5	13. Dezember
92	Anita Neidhard-Glutz, Hauflandweg 24	3. Dezember
86	Werner Jäger-Böhm, In der Au 2.11	21. Dezember
86	Edith Reich-Gerschwiler, Höhacher-Weg 3	25. Dezember
85	Elsa Petrig-Kägi, Tolackerstrasse 8	20. Dezember
85	Eleonore Ambauen-Stürzinger, In der Au 3	27. Dezember
84	Max Spycher-Wydler, Schützenweg 10c	4. Dezember
84	Ernst Brügger-Gerhard, Eichstrasse 17	10. Dezember
83	Heidi Weibel-Ochsner, Rigiweg 3	25. Dezember
82	Maria Oetiker-Keller, Zelgliweg 5	18. Dezember
81	Richard Jenzer-Flückiger, Tödiweg 3	1. Dezember
81	Sofie Neuenhahn-Feldner, Etzelweg 7	10. Dezember
81	Hanna Buser-Zimmermann, Halden 22	23. Dezember
81	Kurt Stolz-Wenko, Ackerstrasse 37	30. Dezember
80	Gisela Bader-Schlegel, Mythenweg 1	7. Dezember
80	Alice Allemann-Schaffner, Riethof 6	21. Dezember
80	Ruth Renold-Schmid, Huzlenstrasse 81	22. Dezember

### Geburtstage im Januar

*Wir gratulieren:*

92	Walter Oesch-Fäh, Steinmüri 15	20. Januar
91	Paul Ruff-Reutlinger, Zentralstrasse 38	22. Januar
89	Louisa Ruth Leibundgut, Zentralstrasse 15	7. Januar
89	Käthe Fuchs-Klöster, Vivianstrasse 6	10. Januar
89	Gerd Soter-Hagen, Austrasse 17	11. Januar
89	Margrit Schneebeli-Jäger, Hardstrasse 10	23. Januar
88	Gertrud Wanner-Leutwiler, Bachstrasse 12	23. Januar
87	Rosa Morf-Suter, Zuntwisweg 4, Gutenswil	25. Januar
86	Irene Ruoff-Salzman, In der Au 3	14. Januar
85	Eugen Stiefel-Smet, Huzlenstrasse 10	8. Januar
85	Max Kreis-Vogel, Grindelstrasse 23	15. Januar
84	Raymonde Syz-Abegg, Luegislandstrasse	4. Januar
84	Robert Peter-Gsell, Brugglenstrasse 30	26. Januar
83	Renate Hohl-Wicher, Rütewisstrasse 16	19. Januar
83	Rea Seifert-Merz, Weiherweg 1	19. Januar
83	Josef Staub, Neuwiesenstrasse 1	31. Januar
82	Arthur Gut-Trachsel, Zelglihof	16. Januar
81	Oskar Schmid-Adam, Hardstrasse 2a	9. Januar
81	Charlotte Brügger-Gerhard, Eichstrasse 17	30. Januar
80	Ernst Bächli-Kretz, Eichstrasse 4	9. Januar
80	Rosa Winkler-Werffeli, In der Au 5	11. Januar
80	Christiane Schürch-Meyer, Glärnischweg 12	27. Januar
80	Reinhard Künzler-Del Curto, Burgstrasse 7	29. Januar

## Jugendtreff Atlantis und Zvieritreff

Guezle im Atlantis  
**Mittwoch, 13. Dezember, 13.30 – 17 Uhr**

Kinder & Jugendliche der Mittelstufe backen und verzieren Weihnachtsguezli zum Verschenken oder selber essen  
Jugendarbeiter Rainer Käser und Team

**Meitli-Zmittag für 4.-6.-Klässlerinnen**

**Montags 12 – 13 Uhr**  
Mittagessen (CHF 5.-)  
Anmeldung bis 12 Uhr am Donnerstag davor  
zuzana.hinnen@zh.kath.ch oder 044 908 40 20

**Offener Meitli-Träff mit Aktivitäten**

**Montags 15 – 18 Uhr**  
Leitung: Zuzana Hinnen, Katechetin, kath. Kirche

**Mittelstufe Dienstags und Donnerstags 15.15 – 17 Uhr**

Leitung: Sandra Schmid, Jugendarbeiterin, ref. Kirche

**Oberstufe & Lehrlinge Dienstags und Donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr**

Die Öffnungszeiten an Samstagen werden laufend auf der Homepage aktualisiert.  
Leitung: Sandra Schmid, Jugendarbeiterin, ref. Kirche

*Die Öffnungszeiten im Atlantis während den Schulferien werden zeitnah auf der Homepage publiziert.*

## Jugendgottesdienste

**Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr**

im Atlantis  
**Jugendgottesdienst**  
Rainer Käser, Jugendarbeiter  
Anschliessend Treff mit Einstimmung in die Weihnachtszeit

*Für den Besuch eines Jugendgottesdienstes und/oder eines regulären Gottesdienstes kann jeweils ein Kärtli abgegeben werden.*

## Senioren

**Seniore-Träffe**  
**Montag, 4. Dezember, 14 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus  
besinnliche Adventsfeier  
Pfarrer Herbert Pachmann

**Donnerstag-Club**  
**Donnerstag, 7. Dez., 14 Uhr**  
Quartieranlage Steibrugg  
Gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

**Nachmittagstreff für Ältere**  
**Montag, 11. Dezember, 14 Uhr**  
im Parkhotel Wallberg  
Advent in Natur und Kultur  
Josef Stierli und Schulklasse

**Gesprächskreis**  
**Dienstag, 12. Dezember, 10 Uhr**  
im Sigristenhaus  
Liebt eure Feinde  
Pfarrer Herbert Pachmann

**Senioren-Träffe**  
**Montag, 8. Januar, 14 Uhr**  
im kath. Pfarreisaal  
Neues Velo-Abenteuer mit Stefan Würsch

**Gesprächskreis**  
**Dienstag, 9. Januar, 10 Uhr**  
im Sigristenhaus  
Pfarrer Herbert Pachmann

**Donnerstag-Club**  
**Donnerstag, 11. Januar, 14 Uhr**  
Quartieranlage Steibrugg  
Gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

## Amtswochen

Zuständig für Abdankungen:

**24. November bis 9. Dezember**  
Pfarrer Herbert Pachmann

**10. bis 16. Dezember**  
Pfarrer Roland Portmann

**17. bis 23. Dezember**  
Pfarrer Herbert Pachmann

**24. Dezember bis 13. Januar**  
Pfarrerin Gina Schibler

**14. bis 20. Januar**  
Pfarrer Roland Portmann

## Taufsonntage

28. Januar	Pfr. R. Portmann
18. Februar	Pfrn. G. Schibler
11. März	Pfrn. G. Schibler
15. April	Pfr. H. Pachmann
6. Mai	Taufbaum-Gottesdienst mit Pfarrteam
13. Mai	Pfrn. G. Schibler

*Die Eltern sind gebeten, bis spätestens sechs Wochen vor der Taufe mit der zuständigen Pfarrperson Kontakt aufzunehmen.*

## Chorproben

**tonart - ref. Kirchenchor**  
**jeweils am Dienstag, 20 Uhr**  
im ref. Kirchgemeindehaus  
Leitung: Nenad Ivkovic  
Präsidentin: Brigitte Kaegi, 044 825 20 42, rolf\_kaegi@bluewin.ch

**gospels and more**  
(ehem.: Gospelchor Steibrugg)  
**jeweils am Montag, 19.30 Uhr**  
Quartieranlage Steibrugg  
Leitung: Philip Hirsiger  
www.gospels.ch

**Seniorenchor**  
**jeweils alle 2 Wochen am Freitag, 15.30 Uhr**  
In der Au  
Leitung: Dorothee Arter  
Präsident: Martin Selinger,  
044 945 51 89

*Während der Schulferien finden keine Chorproben statt.*

## Die Kirche ist in der Adventszeit geöffnet

Die Kirche ist vom 3. bis 24. Dezember täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen, für besinnliche Momente in unserer Kirche zu verweilen. «Der andere Advent»-Kalender der Kartause Ittingen bietet Raum und Zeit für adventliche Stille. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

*Die Kirchenpflege der reformierten Kirchengemeinde Volketswil*





## Agenda

**Freitag, 24. November, 12 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus  
Domino-Essen

**Sonntag, 26. November, ab 11 Uhr**  
in der Au  
Weihnachtsmarkt

**Donnerstag, 30. Nov., 10 Uhr**  
in der Kirche  
Chile für Chliini  
Pfarrer Roland Portmann & Team

**Donnerst., 30. Nov., 14–16 Uhr**  
im Sigristenhaus  
Handarbeitsgruppe Volketswil

**Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr**  
in der Kirche  
Offenes Adventssingen  
Seniorenchor  
Dorothee Arter, Leitung  
Oboenquartett mit Matthias  
und Ana Arter, Aline Maehr  
und Regula Oberecht-Arter  
Joachim Schmid, Orgel  
Adventsgeschichte mit  
Pfarrerinnen Gina Schibler

**Mittwoch, 6. Dez., 14–16 Uhr**  
Quartieranlage Steibrugg  
Erzählrunde  
«Advent mit winterlichen  
Kurzgeschichten»  
Gesprächsleiterin Anna Vogel

**Donnerstag, 7. Dez., 10 Uhr**  
in der Kirche

Chile für Chliini  
Pfarrer Roland Portmann & Team

**Freitag, 8. Dezember, 12 Uhr**  
Quartieranlage Steibrugg  
Domino-Essen

**Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr**  
Parkplatz Kieswerk Hard  
CEVI-Waldweihnachten

**Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr**  
in der Kirche  
Konzert mit adventlicher Orgel-  
musik  
Benjamin Graf, Orgel  
*Näheres dazu auf Seite 3*

**Dienstag, 12. Dezember, 9 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus  
Frauezmorge  
Besinnliche Einstimmung  
in die Weihnachtszeit  
Pfarrerinnen Gina Schibler

**Donnerst., 14. Dez., 10.15 Uhr**  
In der Au  
Stubete  
Pfarrer Herbert Pachmann

**Donnerst., 14. Dez., 14 Uhr**  
Im Sigristenhaus  
Handarbeitsgruppe Volketswil

**Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr**  
**Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr**  
in der Kirche  
Mitsingweihnacht mit A. Bond  
*Näheres dazu auf Seite 3*

Pastoralass. Michaele Madu  
Benjamin Graf, Klavier

**Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr**  
Gottesdienst zum 3. Advent  
Pfarrerinnen Gina Schibler  
Benjamin Graf, Orgel  
anschliessend Chilekafi

**Heiligabend, 24. Dez., 17 Uhr**  
Familienweihnachtsfeier  
Pfarrer Herbert Pachmann  
Joachim Schmid, Orgel  
Übergabe des Friedenslichtes

**Heiligabend, 24. Dez., 22 Uhr**  
Christnachtfeier  
Pfarrer Herbert Pachmann  
Daniel Bosshard, Orgel & Klavier,  
Alexander Kionke, Violoncello

**Weihnachten, 25. Dez., 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Roland Portmann  
Benjamin Graf, Orgel  
Hedwig Felchin, Violine  
Marianne Rüegg, Klarinette

**Sonntag, 31. Dez., 18 Uhr**  
Altjahres-Gottesdienst  
Pfarrerinnen Gina Schibler  
Benjamin Graf, Orgel

**Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr**  
in der Kirche  
Weihnachtsfeier mit den  
Bewohnern von Vita Futura  
Pfarrer Herbert Pachmann und  
Pfarradministrator Daniel  
Geevarghese und einem Team  
der ök. Alterskommission

**Sonntag, 24. Dezember, 18 Uhr**  
im kath. Pfarreisaal  
offene ökum. Weihnachten  
*Näheres dazu auf Seite 3*

**Montag, 25. Dezember, 6 Uhr**  
Treffpunkt beim Sigristenhaus  
Kurrende-Singen  
*Näheres dazu auf Seite 3*

**Mittwoch, 3. Jan., 14–16 Uhr**  
in der Quartieranlage Steibrugg  
Erzählrunde  
«Meine Sternstunde im  
vergangenen Jahr»  
Gesprächsleiterin Anna Vogel

**Donnerst., 11. Jan., 10.15 Uhr**  
In der Au  
Stubete  
Pfarrer Herbert Pachmann

**Donnerst., 11. Jan., 14–16 Uhr**  
im Sigristenhaus  
Handarbeitsgruppe Volketswil

Mitwirkung: tonart Kirchenchor  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr**  
in der ref. Kirche  
ökumenischer Gottesdienst  
Kanzeltausch  
Pfarrerinnen Gina Schibler  
Daniel Bosshard, Orgel

## Ökumenische Gottesdienste im Spital Uster

jeweils 10 Uhr, im Forum

**Sonntag, 26. November**  
Pfarrer Markus Naegeli  
Ewigkeitssonntag  
Johanna Baer, Harfe

**Sonntag, 10. Dezember**  
Seelsorgerin Maria Kolek Braun  
Flötenensemble unter Lei-  
tung von Werner Bader

**Weihnachten, 25. Dezember**  
Mit Abendmahl  
Pfarrer Markus Naegeli  
Larissa Bretscher, Harfe,  
Alexandra Rabara, Klavier

## Adressen

### Pfarrpersonen

**Herbert Pachmann**  
Überlandstrasse 200,  
8600 Dübendorf / 078 802 96 95  
herbert.pachmann@ref-volketswil.ch

**Roland Portmann**  
Pfarrain 7, 8604 Volketswil  
043 444 99 72 / 076 424 07 75  
roland.portmann@ref-volketswil.ch

**Gina Schibler**  
Chilegass 20, 8604 Volketswil  
044 946 42 53 / 079 839 39 57  
gina.schibler@zh.ref.ch

**Weitere Mitarbeitende**  
**Rainer Käser**, Jugendarbeiter  
043 399 41 15, 078 674 99 66  
rainer.kaeser@ref-volketswil.ch

**Franziska Ricklin**, Sozialdiakonin  
043 399 41 14  
franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

**Sandra Schmid**, Jugend-  
arbeiterin, 078 694 40 49  
sandra.schmid@ref-volketswil.ch

**Gabriela Schneider**, Kirchge-  
meindeverwalterin, 043 399 41 18  
gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

**Ulrich Tschanz**, Sigrist  
079 636 61 02  
ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

**Kirchensekretariat**  
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil  
043 399 41 11,  
sekretariat@ref-volketswil.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat**  
Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr  
Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr  
Mittwoch: 14–16 Uhr

[www.ref-volketswil.ch](http://www.ref-volketswil.ch)

## Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage  
der Zeitung «reformiert»,  
erscheint monatlich

**Redaktionsschluss**  
der Nr. 1 vom 12. Januar 2018:  
Donnerstag, 14. Dezember 2017

**Leitung**  
Gabriela Schneider

**Redaktion**  
Daniela Boelsterli\*  
Volkhard Chudzinski  
Esther Wolff\*

\*Redaktion dieser Ausgabe

**Redaktionsadresse**  
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil  
reformiert@ref-volketswil.ch

**Druck**  
Schellenberg Druck, Pfäffikon  
Auflage: 3 250 Ex.

## Gottesdienste

**Sonntag, 26. November, 10 Uhr**  
Gottesdienst zum Ewig-  
keitssonntag  
mit allen Pfarrpersonen  
Musikprojekt mit tonart Kirchen-  
chor  
Leitung: Nenad Ivkovic  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr**  
Gottesdienst zum 1. Advent  
Pfarrer Herbert Pachmann  
Daniel Bosshard, Orgel  
Damian Elmer, Violine  
anschliessend Chilekafi

**Dienstag, 5. Dez., 10.15 Uhr**  
In der Au  
Au-Andacht  
Pastoralass. Michaele Madu

**Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr**  
Gottesdienst zum 2. Advent  
Pfarrer Roland Portmann  
Benjamin Graf, Orgel  
Mitwirkung: Gospelchor  
anschliessend Apéro

**Donnerstag, 14. Dez., 19 Uhr**  
Abendfeier nach Liturgie  
von Taizé, ökumenisch  
Pfarrer Herbert Pachmann